

**Gemeinde Quarnbek****Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 22. Mai 2014,  
im Sportlerheim Fortuna Stampe,  
in Strohbück**

Beginn: 19.30 Uhr und 20.10 Uhr  
Ende: 19.35 Uhr 21.40 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 54 bis 62 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 und 5 bis 15.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 7

**Anwesende:****a) stimmberechtigt:**

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer	
2.	Gem. Vertr.	Carsten	Bock	
3.	Gem. Vertr.in	Sabine	Müller-Günther	
4.	Gem. Vertr.	Cedric	Boudin	(ab TOP 4 anwesend)
5.	Gem. Vertr.	Johann	Schirren	
6.	Gem. Vertr.	Frank	Stephan	
7.	Gem. Vertr.	Harald	Steffen	
8.	Gem. Vertr.in	Gunda	Niemann	
9.	Gem. Vertr.in	Tanja	Metz	
10.	Gem. Vertr.in	Birgit	Rathje	
11.	Gem. Vertr.in	Melissa Ann	Kahlau	
12.	Gem. Vertr.	Wolfgang	Gradert	
13.	Gem. Vertr.	Horst	Kay	

**c) es fehlt entschuldigt:**

Gem. Vertr. Kay Öldorp

**c) nicht stimmberechtigt:**

Herr Reiser Amt Achterwehr - Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 13.05.2014 auf Donnerstag, den 22.05.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratende TOP.**

---

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP.
2. Bestätigung des Protokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 27. März 2014.
3. Kita- Personalangelegenheiten.
4. Verschiedenes nicht-öffentlich.
5. Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27. März 2014.
6. Bericht des Bürgermeisters.
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden.
8. Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter.
9. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
10. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden städtebaulichen Vertrag zur Errichtung von 3 Windkraft-Anlagen im B-Plan 13 – Groß Niedeel.
11. Beschlussfassung über die Beschaffung von weiteren zwei Laptops für die Regenbogenschule Strohbrück.
12. Beschlussfassung über die höheren Einzäunungen von Regen-Rückhaltebecken und Feuerlöschteichen im Gemeindegebiet.
13. Beschlussfassung über den Bau einer Schulbushaltestelle vor dem Schulhof.
14. Beschlussfassung über die Beschaffung einer Nestschaukel und den Ersatz eines mutwillig zerstörten Feder-Wackel-Tieres auf dem Spielplatz Gartenkamp.
15. Verschiedenes öffentlich

---

Bürgermeister Langer berichtet über die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

**TOP 5: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27. März 2014**

---

Änderungswünsche zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27. März 2014 werden nicht vorgebracht.

Somit gilt das Protokoll vom 27.03.2014 als festgestellt.

StV: einstimmig dafür

**TOP 6: Bericht des Bürgermeisters**

---

- Einwohner per 02.05.2014 = 1.776 (+4)
- Im gesamten Gemeindegebiet kann es weiterhin noch zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Eine Tiefbaufirma ist damit beschäftigt, im Auftrag des Amtes Achterwehr, Abwasser-Kanalsanierungen durchzuführen. Die Arbeiten können noch bis Ende September dauern.
- Die Kosten für den Bürgermeisterbrief im April beliefen sich inklusive Druckvorlage, Druck und Austeilung auf 60,- €. Für die nächste Ausgabe haben sich weitere Sponsoren angekündigt, so dass die kommenden Ausgaben kostenneutral erstellt werden kann. Der Bürgermeister dankt an dieser Stelle den Sponsoren, den Layoutern und den Austrägern für die sehr erfreuliche Unterstützung.
- Der neue Schulbus ist bestellt und wird nach heutiger Kenntnis noch vor den Sommerferien ausgeliefert. Der Leasingvertrag wurde durch den Finanzausschussvorsitzenden Dirk Schacht in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt des Amtes Achterwehr gefertigt. Leasingnehmerin ist die Gemeinde Quarnbek.
- Eine Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie in der Gemeinde Quarnbek und hier besonders der städtebauliche Vertrag fand am 13.05.2014 in der Turnhalle statt. Besonders die Frage der Höhe der Anlagen, die auf den ausgewiesenen Flächen errichtet werden sollen, sollen nach dem Willen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger 150 m nicht überschreiten. Hierfür stimmten 90% der Anwesenden. Fragen zur Bürgerbeteiligung an einer der drei Anlagen werden zurzeit noch von einem Sachverständigen final geprüft.

- Die Ausgabe der Seniorentaxischeine ist angelaufen. Die ersten Senioren haben diesen zusätzlichen Service der Gemeinde bereits genutzt. Der Bürgermeister bittet alle Bürgerinnen und Bürger, in der Nachbarschaft lebende Senioren von der Möglichkeit der Nutzung der Seniorentaxischeine hinzuweisen.
- Mit finanzieller Unterstützung durch die Basketball-Sparte und den Flemhuder Vogelschießern wurde unter Beteiligung Flemhuder Bürgerinnen und Bürger ein Kinderkarussell aufgebaut. Das Gerät erfreut sich großer Beliebtheit.
- Am 17.05.2014 fand die Kick-Off-Veranstaltung für die Förderperiode der Aktivregion Mittelholstein in Bordesholm statt. Für die Gemeinde Quarnbek haben teilgenommen: Herr Cedric Boudin, Herr Carsten Bock und Herr Klaus Langer.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 19.06.2014 statt.

## **TOP 7: Berichte der Ausschussvorsitzenden**

---

### Für den Umweltausschuss (Vorsitzender Harald Steffen):

- Der Ausschuss hat seit dem letzten Bericht nicht getagt.

### Für den Wegeausschuss (Vorsitzender Johann Schirren):

- Einzäunung der Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche wurde beraten.
- Vergabe des Winterdienstes: Vergleichsangebote werden derzeit eingeholt.
- Beratung über den Bau einer neuen Schulbushaltestelle vor dem Schulhof (siehe TOP 13). Voraussichtliche Kosten: 6.000,- €.
- Überschwemmung am Sportplatz. Schutzrinnen sind verstopft.
- Die Landwirte wurden angeschrieben bezüglich der Spülung der Regenwasserkanäle, bei denen eine Filmung nicht möglich war.
- Beratung über ein Anliegen der Bewohner des Gartenkampes: Eventuelles Einrichten eines Parkplatzes. Zunächst sollen aber die dortigen Hecken zurückgeschnitten werden, damit man sich einen besseren Überblick verschaffen kann.

### Für den Bauausschuss (Vorsitzender Wolfgang Gradert):

- Zunächst zeigt sich Herr Gradert verwundert darüber, dass sich der Wegeausschuss zum Thema „Bau einer Bushaltestelle vor der Schule“ berät und fragt, ob hierfür Haushaltsmittel beantragt wurden.
- Die defekten Türen im Eingangsbereich der Schule wurden instandgesetzt.
- Die Sanierung der Schultoiletten erfolgt in den Sommerferien. Haushaltsmittel wurden in den Haushalt 2014 eingestellt.
- Die Brandverhütungsschau im neuen KiTa-Gebäude findet am 11.06.2014 statt.

- Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist für den 02.06.2014 geplant.

Für den Schul-, Jugend- und Sportausschuss (Vorsitzender Harald Nissen):

- Gebührenordnung der betreuten Grundschule: Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die AWO den doppelten Gebührensatz für auswärtige Kinder nicht abfordert. Der Gemeinde entstehen dadurch Mindereinnahmen in Höhe von ca. 7.500,- €. Er bittet den Finanzausschuss sich dieser Angelegenheit anzunehmen.
- Weiterhin bittet Herr Nissen um eine Regelung bezüglich der Betreuungsfinanzierung von 8 Schülern, die in Achterwehr wohnhaft sind und in Strohbrück zur Schule gehen. Seit zwei Jahren wartet man vergeblich auf eine klare Aussage der Gemeinde Achterwehr über die Höhe der Kostenbeteiligung. In diesem Zusammenhang äußert sich der Bürgermeister, dass auch er sehr ärgerlich über diesen Zustand ist und verweist darauf, dass die Gebührensatzung der Gemeinde Quarnbek auch in diesem Fall ihre Gültigkeit hat.

Für den Finanzausschuss (Vorsitzender Dirk Schacht):

- Herr Schacht weist nochmals, insbesondere in Bezug auf den geplanten Bau einer Schulbushaltestelle, auf die Haushaltsdisziplin hin. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 6.000,- € sind für den Haushalt 2014 nicht angemeldet worden.

Für den Sozial- und Kulturausschuss (Vorsitzender Carsten Bock):

- Der Ausschuss hat seit dem letzten Bericht nicht getagt.
- Die nächste Sitzung ist Anfang Juni mit dem Themenschwerpunkten „Gebührenordnung“ geplant.

Zum Abschluss weist Frau Müller-Günther darauf hin, dass es sich bei diesem TOP um eine kurze Berichterstattung aus der Ausschussarbeit handeln sollte. Sie bemängelt, dass die angesprochenen Punkte nochmals unter diesem TOP durch die Gemeindevertretung detailliert beraten und erörtert werden und die Ausschussarbeit hinterfragt wird. Sie bittet alle Berichterstatter und Gemeindevertreter dieses zukünftig zu beachten.

**TOP 8: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter**

---

- Gemeindevertreterin Frau Niemann fragt, ob der alte Schulbus nochmals über den TÜV gekommen ist.  
Herr Langer bejaht die Frage. Die Kosten beliefen sich auf 1.500,- €.

- Gemeindevertreter Horst Kay fragt, was bei dem landwirtschaftlichem Gebäude „Schröder“ gebaut werde.  
Bürgermeister Langer erklärt, dass dort die Gründung für eine Stallung errichtet wird.
- Gemeindevertreterin Frau Müller-Günther fragt, ob es in Bezug auf die Sanierung der Schultoilette einen GV-Beschluss gibt.  
Bauausschussvorsitzender Gradert berichtet, dass der Beschluss über die Sanierung bis zu einer Höhe von 20.000,- € vorliegt (2012). Die Ausschreibung erfolgt über das Architektenbüro B2K.

#### **TOP 9: Einwohnerinnen und Einwohner fragen**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Städtebaulichen Vertrag zur Errichtung von 3 Windkraftanlagen im B-Plan 13 – Groß Niedeel.**

---

Bürgermeister Langer erklärt, dass kurzfristig erlangte, neue Erkenntnisse vorliegen, die eine finale Beschlussfassung unmöglich machen. Die neuen Informationen müssten zunächst ausgewertet und beraten werden. Er beantragt daher die Vertagung des TOP.

STV: einstimmig dafür

Somit ist der o.g. TOP vertagt.

#### **TOP 11: Beschlussfassung über die Beschaffung von weiteren zwei Laptops für die Regenbogenschule Strohbrück.**

---

Die Schule möchte zur Verbesserung der Gruppenarbeiten zwei Laptop´s anschaffen. Die Kosten betragen ca. 800,- €

Ohne weitere Beratung wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffungsmaßnahme zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Erledigung.

STV.: einstimmig dafür.

Damit ist der o.g. Beschlussvorschlag angenommen.

## **TOP 12: Beschlussfassung über die höheren Einzäunungen von Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteichen im Gemeindegebiet.**

---

Wegeausschussvorsitzender Herr Schirren berichtet, dass in den Haushalt 15.000,- € für die Umzäunung der Regenrückhaltebecken und der Feuerlöschteiche eingestellt wurden.

Für die Umzäunung des Feuerlöschteichs „Schmiedeberg“ und des Regenrückhaltebeckens „Kirschgarten“ wurden nunmehr Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt.

Zu den Angeboten führt Herr Schirren aus, dass der Kommunale Schadenausgleich Schleswig-Holstein grundsätzlich eine Zaunhöhe bei Regenrückhaltebecken von 1,80 m empfiehlt. Der Wegeausschuss im Fall des Regenrückhaltebeckens „Kirschgarten“ aber, dem vorliegendem Angebot entsprechend, eine Zaunhöhe von 1,43 m als ausreichend einschätzt.

Gemeindevertreter Gradert verweist auf die Empfehlung des Kommunalen Schadenausgleiches Schleswig-Holstein und führt aus, dass er es zumindest für grob fahrlässig hält, wenn bei einem Neubau die empfohlenen Höhen nicht eingehalten werden.

Nach kurzer Diskussion ergehen folgende Beschlussvorschläge:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt, für die Einzäunung des Feuerlöschteiches im Schmiedeberg das Angebot der Firma Draht Werner (Angebot Nr. 161803 in Höhe von 3.608,- € zzgl. MwSt, Höhe des Zaunes: 1,25 m) anzunehmen und die Firma mit der Umsetzung zu beauftragen.

St.V: einstimmig dafür

- b) Die Gemeindevertretung beschließt, für die Einzäunung des Regenrückhaltebeckens im Kirschgarten das Angebot der Firma Storjohann (AngebotNr. 20130201916 in Höhe von 4.921,- € zzgl. MwSt, Höhe des Zaunes: 1,43 m) anzunehmen und die Firma mit der Umsetzung zu beauftragen. Abweichend vom Angebot wird die Nachrüstung des feldseitigen Tores mit einem Doppelstabmattenzaun beauftragt (zusätzlicher Aufwand ca. 400,- €).

Gemeindevertreter Gradert beantragt aufgrund seiner oben gemachten Ausführungen eine namentliche Abstimmung:

Gemeindevertreter Horst Kay	dafür
Gemeindevertreter Wolfgang Gradert	dagegen
Gemeindevertreterin Melissa Ann Kahlau	dagegen
Gemeindevertreter Carsten Bock	dafür
Gemeindevertreter Frank Stephan	dafür
Gemeindevertreter Johann Schirren	dafür
Gemeindevertreter Cedric Boudin	dafür
Gemeindevertreterin Sabine Müller-Günther	dafür
Bürgermeister Klaus Langer	dafür
Gemeindevertreterin Birgit Rathje	dafür
Gemeindevertreterin Gunda Niemann	dagegen
Gemeindevertreterin Tanja Metz	dafür
Gemeindevertreter Harald Steffen	Enthaltung

---

ST.V: 9 dafür 1 Enthaltung 3 dagegen

Damit ist der oben genannte Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 13: Beschlussfassung über den Bau einer Schulbushaltestelle vor dem Schulhof.**

---

Wegeausschussvorsitzender Johann Schirren berichtet, dass über diesen TOP noch nicht abschließend im Wegeausschuss beraten werden konnte. Er beantragt daher die Absetzung des TOP's.

ST.V.: einstimmig dafür

Somit ist der TOP 13 vertagt.

**TOP 14: Beschlussfassung über die Beschaffung einer Nestschaukel und Ersatz eines mutwillig zerstörten Feder-Wackel-Tieres auf dem Spielplatz Gartenkamp.**

---

Bürgermeister Langer berichtet, dass das Feder-Wackel-Tier von Unbekannten beschädigt wurde.

Gemeindevertreterin Niemann fragt, ob Strafanzeige gestellt wurde. Herr Langer beantwortet dahingehend, dass auf eine Strafanzeige aufgrund der geringen Aussichten auf Erfolg verzichtet wurde. Es gab keine Augenzeugen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Beschaffung einer Nestschaukel und Ersatz/Reparatur des Feder-Wackel-Tieres beim günstigsten Anbieter. Die Kosten betragen insgesamt ca. 1.500,- €.

St.V.: einstimmig dafür

Damit ist der o.g. Beschlussvorschlag angenommen.



**TOP 14: Verschiedenes öffentlich**

---

- Bürgermeister Langer erinnert an die bevorstehende Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Quarnbek. Er bittet alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sich die Vorlage vom Amt Achterwehr vor der nächsten Gemeindevertretersitzung anzuschauen. Er beabsichtigt die Änderung der Satzung in der nächsten Sitzung zu behandeln.
  
- Gemeindevertreterin Niemann fragt nach dem Sachstand über das fehlende Schild am Gartenkamp.  
Bürgermeister Langer wird das Schild bestellen und schnellstmöglich aufstellen.
  
- Gemeindevertreter Steffen fragt nochmals, ob es eine Möglichkeit gibt, den derzeitigen Zustand der Radwege zu verbessern.  
Herr Langer berichtet, dass der Kreis für Verbesserungsmaßnahmen derzeit keine Gelder zur Verfügung stellen kann. Aufgrund der aktuellen Presseberichte (es werden zusätzliche Mittel bereitgestellt), wird er aber nochmal beim Kreis anfragen.
  
- Gemeindevertreter Kay schlägt vor, am NOK-Fahrradweg sogenannte „Seh-Punkte“ einzurichten, damit die Sicht auf Kanal, Eider und Kirche ermöglicht werden kann.  
Bürgermeister Langer sagt zu, dass sich der Umweltausschuss mit der Thematik beschäftigen wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Langer schließt um 21.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer